

PROTOKOLL 28.08.2013

13. Quartiersratssitzung



- öffentlich -

Quartiersmanagement Brunnenviertel - Ackerstraße:

Safak Yildiz
Katja Seyfarth
Sabine Hellweg

Louise Zwirner (Praktikantin)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung / Protokoll
- TOP 2 Neue Zusammensetzung
- TOP 3 Mitgliedersituation QR/Nachwahl bzw. Neuwahl
- TOP 4 QF 4
- TOP 5 Workshop Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 6 Bericht Paten
- TOP 7 Termine / Sonstiges

TOP 1: Begrüßung/ Protokoll

Frau Yildiz begrüßt die Mitglieder des Quartiersrates und stellt fest, dass der Rat mit 9 Anwesenden beschlussfähig ist (9 von 13 Mitgliedern).

Die Protokolle vom 10.04.2013 und 14.05.2013 werden ohne Anmerkungen beschlossen.

Die im Vorfeld versandten Fragebögen zur Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit werden anonym von den QR-Mitgliedern zur Auswertung abgegeben. Der QR regt an, den Fragebogen an einen größeren Verteiler (z.B. Newsletter) zu verschicken, um ein repräsentativeres Bild zu bekommen.

TOP 2: Neue Zusammensetzung

Frau Hellweg stellt Frau Lux als neues Mitglied des Quartiersrates vor. Frau Lux hat die Stelle von Herrn Schurmann als Leiterin der Ernst-Reuter-Oberschule kommissarisch übernommen und vertritt nun die Schule im Quartiersrat.

TOP 3: Mitgliedersituation QR / Nachwahl bzw. Neuwahl

Aufgrund der häufigen, unentschuldigten Abwesenheit eines Quartiersrates soll über seinen Mitgliedsstatus abgestimmt werden. Der Vorschlag sieht vor ihn in die Stellvertreterposition zu wählen. Der Quartiersrat würde dann aus 12 ordentlichen Mitgliedern (plus 2 Stellvertreter) bestehen. Die Beschlussfähigkeit wäre dann mit 8 anwesenden Mitgliedern hergestellt.

Der QR stimmt dem Vorschlag einstimmig zu, welcher somit beschlossen ist.

Im Frühling 2014 soll die Wahl des Quartiersrats stattfinden. Es wird vorgeschlagen, dass interessierte Personen bis dahin bereits „passiv“ an den Sitzungen teilnehmen können. Konkret gibt es bereits interessierte Bewohnerinnen. Diese könnten so einen Überblick über den

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Handelsregister:
Amtsgericht
Charlottenburg
HRB 24122

Bankverbindung:
Konto 67 50 00 67 34
BLZ 100 500 00
Landesbank Berlin

Geschäftsführer:
Theodor Winters

Postanschrift:
S.T.E.R.N. GmbH
Postfach 04 02 60
D - 10061

Firmensitz:
Schwedter Str. 263
D - 10119 Berlin
Prenzlauer Berg

Tel. (030) 44 36 36-10
Fax (030) 44 36 36-69
www.stern-berlin.com
email: gf@stern-berlin.de

Sitzungsablauf erhalten, wären aber noch nicht stimmberechtigt. Im Frühjahr könnten sie sich dann zur Wahl stellen.

Weiterhin wird die Möglichkeit diskutiert, ob es aufgrund der schwankenden Beteiligung sinnvoll wäre, die potentiellen neuen Mitglieder zeitnah in den Quartiersrat zu wählen. Der QR wird in der nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen entscheiden.

TOP 4: QF4

Für die neue Förderperiode sollen bis zum 13.9.2013 Skizzen für Bauprojekte (QF 4) beim Bezirksamt eingehen. Das QM-Team wird das bereits durch den QR beschlossene Projekt „Umgestaltung der Außenflächen für die Ernst-Reuter-Schule“ einreichen (Beschluss am 16.10.2012).

Es wird vorgeschlagen Fördermittel für ein breites Beteiligungsverfahren zur Umgestaltung der Außenflächen der Ernst-Reuter-Schule zu reservieren. Der QR stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

TOP 5: Workshop Öffentlichkeitsarbeit

Ziel des Workshops ist die gemeinsame Entwicklung von Strategien für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

- Wie können die verschiedenen Informationen (z.B. über Veranstaltungen, Projekte, Beteiligungsmöglichkeiten, Entwicklungen, Fördermittel) an die unterschiedlichen Zielgruppen vermittelt werden?
- Wie können einzelne Personen besser erreicht werden? (z.B. Bewohner die nicht über Institutionen/Internet/Schaukästen etc. an Informationen kommen).

Dafür werden in drei Arbeitsgruppen folgende Themen/Fragen besprochen und anschließend allen präsentiert:

Ich und die Information: Selbstbetrachtung

1. Welche Info vom QM/Stadtteil möchten Sie haben? Was interessiert Sie am Rande, was ist wichtig für Sie?
 - Persönliche Profile von Personen (z.B. Quartiersratsmitglieder) im Stadtteil
 - Infos über Unternehmen/Unternehmer im Stadtteil
 - Zukunftsvisionen (was will man gemeinsam erreichen im Rahmen des QM) und Statistiken zum Stadtteil
 - Informationen über Fördermöglichkeiten, aktuellen Stand der Projekte und Feedback zu Projekten
2. Wie haben Sie (damals) von der Möglichkeit im QR aktiv zu sein erfahren?
 - Persönlich, mit Personen über QM gesprochen
 - über das QM Büro
 - Veranstaltung (Treff mit Kiezreporterin)
 - QM ist in die Schule gekommen
 - über den Beruf (degewo) als Nachrücker

Zielgruppenideen

Bei der Arbeit zum Thema Erreichbarkeit verschiedener Zielgruppen, werden Ideen zu insgesamt 9 Musterpersonen gesammelt. Dabei stehen zwei Fragen im Vordergrund:

Welche Informationen könnten für die Zielgruppe/Musterperson interessant sein?
Wie kann die Zielgruppe erreicht werden? Ort, Zeit, Medien, was muss erfüllt sein?

Nach Diskussion in Arbeitsgruppen werden die Ergebnisse auf Karten festgehalten und dokumentiert.

Gutes und Verbesserungsvorschläge

1. Welche Informationen auf der HP fehlen Ihnen? Welche nutzen Sie? Finden Sie die Links auf der HP sinnvoll?

- Links zu Jobbörsen wären sinnvoll
- mehr Bilder
- Arbeit der QR sollte deutlicher dargestellt werden
- Kalender mit Veranstaltungen nicht gut sichtbar
- Infos zu Terminen, Projekten, Quartier und Links sind nützlich
- HP Nutzung erfolgt häufig durch NL Links
- QR und seine Arbeit sollte besser vorgestellt werden

2. Was gefällt Ihnen gut an der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit? Was sollte an den bestehenden Medien geändert werden (siehe Punkt 8: Verbesserungsvorschläge)?

- Gut: Facebookseite, Schaukästen und Aushänge im QM, Newsletter, Brunnen 1/4, Wedding Walk

3. Welche Give-Aways finden Sie interessant

- Kalender, Postkarten, Magnete mit Logo, Bonbons in schöner Dose, Schlüsselbänder, Aufkleber

4. Welche Ideen haben Sie allgemein zur Verbesserung der ÖA?

- Mehrsprachigkeit, einfache/kurze Texte,
- Flyer direkt auf dem Schulhof an Eltern verteilen
- Verstärkt Aushänge in Degewo-Häusern nutzen
- Berliner Woche/Abendblatt stärker nutzen
- QM bei Schulfesten anwesend bzw. Infomaterial zur Verfügung stellen
- Veranstaltungen an zentralen/belebten Orten
- Infotafel an U-Bahneingängen, Gesundbrunnencenter/Kaufland
- Backgammon Turnier veranstalten (für mehr Austausch)
- News-Podcast
- Job-Info/Netzwerk auf HP
- „Kiez-Info / Kästchen für Flyer“
- Kiezatlas „who is who“ (wie Wedding Walk gestalten)
- BVG Schaukasten nutzen

Zu den Verbesserungsvorschlägen gibt es Anmerkungen/Diskussionsbedarf insbesondere bei folgenden Themen:

- Mehrsprachigkeit bei Flyern (inwiefern sinnvoll, falls ja, welche Sprachen?),
- inwiefern sind Infotafeln bei U-Bahn-Eingängen sinnvoll (keine Zeit auf Plakate o.Ä. zu achten)
- wo/wie im Gesundbrunnencenter/Kaufland sind Informationen auszuhängen/zu verteilen?

Die Ergebnisse des Workshops und des Fragebogens sollen bis zur nächsten Sitzung ausgewertet werden, um dann gemeinsam über Strategien zur Umsetzung nachzudenken.

TOP 6: Bericht Paten

Wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 7: Termine/Sonstiges

Es kommt zu Änderungen in der Programmplanung des QF 2. Das Projekt „KiezApp“ kann leider nicht durchgeführt werden. Die für das Projekt bewilligten 4.000 € werden nun im Rahmen des Projekts „Flohmarkt“ verwendet.

Termine:

31.08.13, 15:00-17:30 Uhr	„Brunnenviertel bewegt“ (Gelände ehemaliges Diesterweg-Gymnasium)
02.09.13, 14:00-15:30 Uhr	Event zum 50. Jahrestag des 1. Stadterneuerungsprogrammes Berlin im Supermarkt (Brunnenstr. 64)
06.09.13, 14:00 Uhr	Besuch des QR Gropiusstadt im Brunnenviertel,

21.09.13

25.09.13, 16:00-18:00

16.09.- 27.09.13

(Treff Vorortbüro Jasmunderstr.16)

Kiezfest und Flohmarkt am Vinetaplatz

Flohmarkt der Gustav-Falke Schule

Aktion: zu Fuß zur Schule

Nächste QR-Sitzung

Eine Terminabstimmung wird rechtzeitig per email erfolgen.

Zur Auswahl steht der 16.10.13 und 22. 10.13.

QM Brunnenviertel-Ackerstraße

S.T.E.R.N. GmbH, Mai 2013

Louise Zwirner/Katja Seyfarth